

Regenz

Sitzung vom 05.07.2006

16¹⁵ Uhr

Ort: Regenzzimmer, Kollegienhaus

Protokoll

- 1) Begrüssung, Mitteilungen, Wahl der StimmzählerInnen
- 2) Protokoll der Sitzung der Regenz vom 14. Juni 2006
- 3) Erteilung der Venia docendi
- 4) Ernennung zum Titularprofessor
- 5) Revision des Kommissionenwesens:
 - a) Wahl der Mitglieder der Kommission Nachwuchsförderung
 - b) Wahl von Mitgliedern der Forschungskommission
 - c) Verwaltungskommissionen
 - d) AG Bibliothekskommission
 - e) weitere Kommissionen (Konzept)
- 6) Bologna-Studiengänge: Anforderungen, Stand, Ausblick
- 7) Geschäftsverzeichnis der Regenz
- 8) Mitteilungen und Varia (Arbeitsweise der Regenz)

1. Begrüssung und Mitteilungen

a) Entschuldigungen: PD Dr. Roland Bingisser, Andrea Frey, Prof. Dr. Ulrich Gäbler, Prof. Dr. Jürg Glauser, Prof. Dr. Sabine Gless, Prof. Dr. Eva Grebel, Prof. Dr. Hans-Christoph Im Hof, Stephan Jütte, Dr. Barbara Lüthi, Prof. Dr. Magdalena Missler-Behr, Prof. Dr. Uwe Otten, Prof. Dr. Enrico Riva, Dr. Martin Sallmann, Prof. Dr. Markus Schefer, Dr. Philippe Spitz, Prof. Dr. Steiger, Prof. Dr. Thomas Sutter-Somm, Prof. Dr. Christian Tschudin

ausserdem waren abwesend: Olivier de Capitani, Prof. Alexander Honold, Prof. Daniel Loss, Dr. Susanne Plietzsch, Dr. Jürg Sommer, Sandra Stämpfli

b) Wahl der Stimmzähler/innen

://: Zu Stimmzählern wählt die Regenz Herrn Spiegel und Frau Greber.

c) Mitglieder mutationen:

Morgan Creydt, studentischer Vertreter, Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (neu, bish. vakanter Sitz)
Der seit dem Rücktritt von Prof. Stegemann vakante Sitz der Grupp. I/Theologische Fakultät wird ab WS 2006/07 von Prof. Georg Pfeleiderer eingenommen.

2. Protokoll der Sitzung der Regenz vom 14.06.2006

://: Das Protokoll der Regenzsitzung vom 14.06.2006 wird genehmigt und zur Publikation auf der Uni-Website freigegeben.

3. Erteilung der Venia docendi

Antrag der Juristischen Fakultät:

Dr. iur. Ruth Arnet Gantner für «Schweizerisches Privatrecht und Wirtschaftsrecht»

Antrag der Philosophisch-Historischen Fakultät:

Dr. phil. Hans Bickel für «Deutsche Philologie»

Anträge der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät :

Dr. phil. Nicolau Beckmann für «Biophysik»

Dr. phil. Dimitrios José Fotiadis für «Biophysik»*

Dr. phil. nat. Markus Alexander Lill für «Pharmazeutische Wissenschaften»*

In der Fakultätsversammlung Phil. II vom 4.7. wurde der Antrag Fotiadis mit 31 : 0 : 0 und der Antrag Lill mit 34 : 0 : 1 Stimmen genehmigt.

Antrag der Fakultät für Psychologie :

Dr. phil. Arnd Florack für «Psychologie»

Die Regenz beschliesst mit 47:0:0 Stimmen wie folgt:

://: In Übereinstimmung mit § 11 lit. c des Universitätsstatuts wird, unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Universitätsrat, den oben genannten Personen die Venia docendi erteilt.

4. Ernennung zu Titularprofessoren

Antrag der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät :

PD Dr. sc. nat. Ruth Chiquet-Ehrismann für «Zellbiologie»

In der Fakultätsversammlung Phil. II vom 4.7. wurde der Antrag Chiquet-Ehrismann mit 36 : 0 : 0 Stimmen genehmigt.

Die Regenz beschliesst mit 47:0:0 Stimmen wie folgt:

://: In Übereinstimmung mit § 11 lit. d des Universitätsstatuts heisst die Regenz die Verleihung des Titels „Titularprofessorin“ an PD Dr. Ruth Chiquet-Ehrismann unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Universitätsrat gut.

5. Revision des Kommissionenwesens:

a) Wahl der Mitglieder der Kommission Nachwuchsförderung

Gemäss Regenzbeschluss vom 14. Juni 2006 sind auf Antrag der Fakultäten die Mitglieder der Kommission Nachwuchsförderung zu wählen. Mit 47:0:0 Stimmen beschliesst die Regenz wie folgt:

://: Als Mitglieder der Kommission Nachwuchsförderung werden für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt:

- **Prof. Dr. Martin Wallraff, Theologische Fakultät**
- **Prof. Dr. Markus Schefer, Juristische Fakultät**
- **Prof. Dr. Daniel Oertli, Medizinische Fakultät**
- **Prof. Dr. Primo Schaer, Medizinische Fakultät**
(unter dem Vorbehalt der nachträglichen Bestätigung durch die Fakultätsversammlung)
- **Prof. Dr. Henriette Harich-Schwarzbauer, Phil.-Hist. Fak.**
- **Prof. Dr. Therese Steffen, Phil.-Hist. Fakultät (Grupp. II)**
- **Prof. Dr. Wolf-Dieter Woggon, Phil.-Naturwissenschaftliche Fakultät**
- **Prof. Dr. Helma Wennemers, Phil.-Naturwissenschaftliche Fakultät**
(unter dem Vorbehalt ihres Einverständnisses und der nachträglichen Bestätigung durch die Fakultätsversammlung)
- **Prof. Dr. Ivan Lengwiler, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**
(unter dem Vorbehalt der nachträglichen Bestätigung durch die Fakultätsversammlung)
- **Prof. Dr. Rolf-Dieter Stieglitz, Fakultät für Psychologie**
- **NN, Vertretung der Grupp. III**

b) Wahl von Mitgliedern der Forschungskommission

In der letzten Sitzung der Regenz wurden die Mitglieder der Forschungskommission gewählt, seither trafen weitere Nominierungen im Regenzausschuss ein. Ohne Gegenstimmen beschliesst die Regenz wie folgt:

://: Als Mitglieder der Forschungskommission werden für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt:

- **Prof. Dr. Ursula Flückiger, Medizinische Fakultät**
- Prof. Dr. Georg Nöldeke, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**
(unter dem Vorbehalt der nachträglichen Bestätigung durch die Fakultätsversammlung)

c) Verwaltungskommissionen

In dem von der Regenz am 26.4.2006 genehmigten Konzept für die Reorganisation der Kommissionen wurde festgelegt, dass künftig nur noch Kommissionen mit einem primär akademischen Leistungsauftrag als Regenzkommissionen weiter bestehen sollen. Kommissionen mit technischen resp. administrativen Aufgaben werden künftig direkt der Verwaltungsdirektion resp. dem Rektorat zugeordnet, wobei die Zusammensetzung der Kommissionen weiterhin aus Mitgliedern der Fakultäten und Gruppierungen, aber auch aus Mitarbeitenden der zentralen Verwaltung bestehen soll. Dieser Entscheid erfolgt nach Rücksprache der Vorsitzenden mit dem Verwaltungsdirektor und den derzeitigen Präsidenten/innen der betroffenen Kommissionen. Die Vorsitzende informiert über die vom Präsidenten der Hochschulsportkommission geäusserten Bedenken. Die Regenz wünscht eine einheitliche Regelung für alle primär mit administrativen und technischen Aufgaben befassten Kommissionen und beschliesst mit 45:0:3 Stimmen wie folgt:

- ://: 1. Folgende Kommissionen werden in Zukunft als Verwaltungskommissionen geführt und aus der Liste der Regenzkommissionen gestrichen:**
- **Kommission für Soziales (bisher Kranken- und Unfallfonds)**
 - **Kinderkrippenkommission**
- 2. Der Regenzausschuss wird beauftragt, ausserdem auch die Überführung der Hochschulsportkommission in die Verantwortung der zentralen Verwaltung vorzubereiten.**

3. **Diese Kommissionen sind künftig gegenüber der Verwaltungsdirektion resp. dem Rektorat rechenschaftspflichtig. Ihre Zusammensetzung und das Verfahren zur Wahl der Mitglieder wird der Universität bekannt gegeben und die Kommissionsreglemente publiziert.**

d) Arbeitsgruppe Bibliothekskommission

In ihrer Sitzung vom 14.6. hat die Regenz Prof. Dr. Ekkehard Stegemann zum Präsidenten der Bibliothekskommission bis zu deren Auflösung mit Einführung des Staatsvertrags zur gemeinsamen Universitätsträgerschaft gewählt. Sie hat gleichzeitig die Einrichtung einer Arbeitsgruppe beschlossen, die mit der Ausarbeitung eines Reglementsentwurfs im Hinblick die Einrichtung einer fakultär breiter abgestützten neuen Bibliothekskommission bis Anfang 2007 zu beauftragen ist. Der Regenzausschuss beantragt der Regenz die Genehmigung von folgender Zusammensetzung der Arbeitsgruppe:

An die Studierenden ergeht der Wunsch eine/n Regentiale(n) der Phil-Hist. Fakultät in diese AG zu delegieren.

- Dr. Hanspeter Meister, Verwaltungsdirektor (Vorsitz)
- Hannes Hug, Direktor Universitätsbibliothek
- Prof. Klaus Opwis, Dekan der Fakultät für Psychologie
- Prof. Ekkehard Stegemann, Präsident der Bibliothekskommission
- Prof. Christian Tschudin, Departement Informatik (Phil.II)
- NN (Vertretung der Gruppierung V)

Mit :48:0:0 Stimmen beschliesst die Regenz wie folgt:

://: Die Regenz genehmigt die beantragte Zusammensetzung der Arbeitsgruppe Bibliothekskommission und erwartet die Vorlage eines Reglementsentwurfs vor Ende des Wintersemesters 2006/07.

d) Weitere Kommissionen (Konzept)

Der Regenzausschuss hat das Gespräch aufgenommen mit der Kommission Lehre, welche seit ihrer Etablierung vor rund zwei Jahren als Rektoratskommission fungiert. Es ist die Umwandlung in eine Regenzkommission in Anlehnung an das Modell Forschungskommission im Gespräch, ggf. mit einer Aufnahme je eines Mitglieds der Gruppierungen II, III und V (mit der Vorgabe der gruppierungsinternen Ressortorganisation).

Die Immatrikulationskommission wird evtl. aufgelöst und ihre Funktionen in die Kommission Lehre integriert. Ihre bisherigen Zuständigkeiten sind weitgehend durch die neuen Zulassungsverordnungen geklärt. Im Reglement der Kommission Lehre ist sicherzustellen, dass evtl. verbleibende Entscheidungsspielräume in der Kommission Lehre thematisiert werden.

Ebenfalls im Gespräch ist die Auflösung der Mittelbaukommission, deren Aktivitäten weitgehend erloschen sind. Ihre Aufgaben würden verteilt auf die Kommission Nachwuchsförderung, auf die Forschungskommission und die Kommission Lehre. Vizerektor Druwe als Präsident dieser de facto inexistenten Kommissionen wird die Mitglieder in diesem Sinne kontaktieren.

Mit ungefähr der bisherigen Aufgabenumschreibung weitergeführt werden folgende weiteren Kommissionen: Stipendienkommission, Kommission Chancengleichheit, Kommission für postgraduale Weiterbildung.

Derzeit werden die transfakultären Querschnittsfächer (Angewandte Ethik, Gender Studies, Wissenschaftsforschung/-soziologie) evaluiert. Jedes dieser Programme wurde bisher von einer eigenen Kommission begleitet. Reorganisationen in diesem Bereich werden erst nach Abschluss der Evaluationen angegangen.

6. Bologna-Studiengänge: Anforderungen, Stand, Ausblick

Der vorliegende Bericht wurde vom Vizerektorat Lehre erarbeitet, vom Rektorat zustimmend zur Kenntnis genommen und informiert über die nächsten Schritte im Umsetzungsprozess von Bologna. Das Informationspapier zeigt auf, welche Aufgaben im Zusammenhang mit der Bologna-Umsetzung in den nächsten Jahren auf die Universität zukommen. Die Fakultäten werden sich mit diesen Fragestellungen beschäftigen müssen, wobei Gestaltungsspielraum besteht und genutzt werden kann. In der Folge des Tuning-Projekts wird es bis 2010 notwendig werden, die Lehrangebote von Bachelor- und Master-Studiengängen zu separieren. Vertreter der Phil-I-Fakultät geben zu Protokoll, dass in ihrer Fakultät diesbezüglich abweichende Haltungen vertreten werden, nicht nur, weil diese Anforderung ressourcenbedingt nicht erfüllt werden kann, sondern auch, weil ein solches Modell nicht der Ausbildungsphilosophie der Fakultät entspricht.

Für die workload-Berechnungen gibt es bereits ein Modell an der Medizinischen Fakultät. Im Rahmen der Kommission Lehre können die bisherigen Erfahrungen für alle Fakultäten nutzbar gemacht werden.

Studienzielorientierung wird von Bologna vorgeschrieben; künftige Evaluationen werden zu prüfen haben, ob die Studienprogramme in der Praxis dieser Anforderung gerecht werden.

Das Doktoratskonzept sieht vor, dass die Ausbildung nicht ausschliesslich forschungsorientiert gestaltet ist, dies in Anbetracht der Tatsache, dass nur eine Minderheit der Promovierten ein ausschliesslich akademisches Berufsfeld anvisiert.

Der Meinung, dass das angedacht Modell der Qualitätssicherung eine Nivellierung der universitären Ausbildung und mithin einen Qualitätsverlust in der akademischen Ausbildung zur Folge habe, widerspricht der zuständige Vizerektor mit dem Argument, dass Bologna lediglich die Strukturierung des Studienablaufs festlegt, aber sonst keine Vorgaben über die Inhalte enthält.

7. Geschäftsverzeichnis der Regenz

://: Kenntnisnahme

8. Mitteilungen und Varia

Sitzungsdaten von Regenz und RegAusschuss im WiSe 2006/07

<u>Regenzausschuss</u>	<u>Regenz</u>
25.10.2006	01.11.2006
29.11.2006 6.12.2006	06.12.2006 13.12.2006
31.01.2007	07.02.2007

Sitzungsintervalle Regenzausschuss/Regenz

In der letzten Sitzung wurde von einem Mitglied der Regenz die späte Zustellung der Regenzunterlagen kritisiert. Der Regenzausschuss reagiert darauf wie folgt: Die Regenz hat mit der Genehmigung des Geschäftsreglements eine Zustellung der Unterlagen spätestens 5 Tage vor der Sitzung festgelegt. Daran hat sich der

Regenzausschuss immer gehalten: Der Regenzausschuss tagt eine Woche vor der Regenzsitzung; die Sitzungsunterlagen werden dann jeweils am Donnerstag vor der Sitzung fertiggestellt und gleichentags mit A-Post verschickt. Der Regenzausschuss möchte an diesem kurzen Intervall festhalten. Änderungen können von Mitgliedern der Regenz beantragt werden.

Von Seiten der Juristischen Fakultät wird bemerkt, dass der Regenztermin vom 01.11.06 zusammenfällt mit der Abschiedsvorlesung von Prof. Dr. René Rhinow (ab 17¹⁵ Uhr).

Die Vorsitzende

Der Schreiber der Regenz

Prof. Dr. Hedwig J. Kaiser

Lic. phil. Hans Amstutz